

# Einführung <sup>01.2 MUEL</sup> in das Umweltrecht <sup>~~01.2 MUE~~</sup>

von

Dr. Reiner Schmidt

o. Professor an der Universität Augsburg

und

Assessor Helmut Müller

Akademischer Rat a.Z. an der Universität Augsburg

Zweite, erweiterte Auflage

Technische Hochschule Darmstadt  
Institut für Wasserversorgung  
Abwasserbeseitigung und Raumplanung  
- Bibliothek -

Petersenstraße 13, D-6100 Darmstadt

TEL. 0 61 51 / 16 36 59

FAX 0 61 51 / 16 37 58



C.H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG  
MÜNCHEN 1989

# Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
Literaturauswahl .....	XVII
Einführung .....	1

## 1. Teil. Grundprobleme des Umweltrechts

### § 1. Strukturen des Umweltrechts

I. Einleitung .....	5
<i>Fall 1: Das Sondergutachten des Sachverständigenrats für Umweltfragen</i> .....	5
II. Die Ziele des Umweltrechts .....	6
III. Die Prinzipien des Umweltrechts .....	7
1. Das Vorsorgeprinzip .....	7
2. Das Verursacherprinzip .....	8
3. Das Kooperationsprinzip .....	10
IV. Die Instrumente des Umweltrechts .....	11
1. Planungsinstrumente des Umweltrechts .....	11
a) Umweltschutz durch Fachplanung .....	11
b) Umweltschutz durch raumbezogene Gesamtplanung .....	12
2. Ordnungsrechtliches Instrumentarium des Umweltrechts .....	13
a) Anmelde- und Anzeigepflichten, Auskunftspflichten, Sicherungspflichten .....	13
b) Gesetzliche Verbote mit Erlaubnis- und Genehmigungsvorbehalt .....	14
aa) Präventive Verbote .....	14
bb) Repressive Verbote .....	14
c) Verfügungen der Verwaltung .....	14
3. Die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) .....	15
a) UVP nach EG-Richtlinie .....	15
b) Umsetzung ins nationale Recht .....	17
4. Abgabenrechtliche Instrumente des Umweltrechts .....	18
a) Lenkungsabgaben .....	18
b) Ausgleichsabgaben .....	19
5. Informale Instrumente im Umweltrecht .....	19
V. Abbau des Vollzugsdefizits .....	20
VI. Privates Umweltschutzrecht .....	21
1. Spannungsverhältnis zwischen öffentlichem und privatem Umweltrecht ..	21
2. Umwelthaftungsrecht .....	22
a) Rechtsgrundlagen .....	22
b) Defizite .....	23
c) Reformansätze .....	24
VII. Ergebnis .....	24

### § 2. Umweltschutz und Verfassungsrecht

I. Grundrechtsschutz gegenüber Umwelteingriffen .....	25
<i>Fall 2: Waldsterben und „Pseudo-Krupp“</i> .....	25

1. Kein Grundrecht auf Umweltschutz . . . . .	26
2. Staatliche Schutzpflichten . . . . .	28
3. Schutzansprüche . . . . .	31
4. Entschädigungsansprüche . . . . .	32
5. Reichweite der Risikovorsorge . . . . .	33
<i>Fall 3: Idyllisches im Bayerischen Wald</i> . . . . .	33
6. Grundrechtsschutz durch Verfahren . . . . .	35
II. Verfassungsrechtliche Grenzen für den Umweltschutz . . . . .	36
<i>Fall 4: Der Skizirkus des Almbauern</i> . . . . .	36
1. Eigentumsgewährleistung . . . . .	37
2. Berufsfreiheit und Gleichheitssatz . . . . .	39
3. Zusammenfassung . . . . .	39
III. Gesetzgebungskompetenzen im Umweltschutz . . . . .	40
<i>Fall 5: „Tempo 100“</i> . . . . .	40

## 2. Teil. Einzelgebiete des Umweltrechts

### § 3. Der Schutz vor Immissionen und Strahlen

I. Einleitung . . . . .	43
II. Genehmigungspflichtige Anlagen . . . . .	44
<i>Fall 6a: Der Schlachthof am Wohngebiet</i> . . . . .	44
1. Formelle Versagungsvoraussetzungen . . . . .	45
a) Verfahrensgang . . . . .	45
b) Einwendungsbefugnis . . . . .	45
c) Prälusion . . . . .	46
d) Verfahrensabschluß . . . . .	47
2. Materielle Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen der Genehmigungsversagung . . . . .	48
a) Schutzgrundsatz . . . . .	48
b) Vorsorgegrundsatz . . . . .	50
c) Entsorgungsgrundsatz / Gebot der Abwärmenutzung . . . . .	51
d) Vereinbarkeit mit anderen öffentlichrechtlichen Vorschriften . . . . .	51
3. Bindung an Vorbescheid und Teilgenehmigung . . . . .	52
<i>Fall 6b: Bodenaushub und Hochbauten</i> . . . . .	52
a) Der Vorbescheid . . . . .	53
b) Die Teilgenehmigung . . . . .	55
4. Rechtsschutz im gestuften Verwaltungsverfahren . . . . .	57
<i>Fall 7: Das Sicherheitsbedürfnis des Rentners</i> . . . . .	57
a) Entgegenstehen des Vorbescheids . . . . .	57
b) Entgegenstehen einer früheren Teilgenehmigung . . . . .	58
III. Nachträgliche Anordnungen . . . . .	59
<i>Fall 8: Chemiedüfte</i> . . . . .	59
1. Anspruch auf Erlaß nachträglicher Anordnungen . . . . .	60
a) Rechtmäßigkeit nachträglicher Anordnungen . . . . .	60
aa) Bestandsschutz . . . . .	62
bb) Informale Absprachen . . . . .	64
cc) Konzentrationswirkung . . . . .	65
b) Betriebsuntersagung . . . . .	66
2. Zivilrechtliche Nachbaransprüche . . . . .	66
IV. Nicht genehmigungsbedürftige Anlagen . . . . .	67
<i>Fall 9: Pilzzucht im Mietshaus</i> . . . . .	67
1. Anlagenbegriff . . . . .	67

2. Maßnahmen der Verwaltung . . . . .	68
a) Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen . . . . .	68
b) Bauordnungsrechtliche Maßnahmen . . . . .	69
c) Betriebsuntersagung . . . . .	70
V. Landesimmissionsschutzrecht . . . . .	70
VI. Benzinbleigesetz und Fluglärmschutzgesetz . . . . .	71
VII. Strahlenschutz . . . . .	71
<i>Fall 10: Unglücksfall in Hochberg</i> . . . . .	71
1. Atomgesetz . . . . .	71
2. Strahlenschutz- und Röntgenverordnung . . . . .	73
3. Strahlenvorsorgegesetz . . . . .	74
4. Ergebnis . . . . .	75

§ 4. Der Schutz des Wassers

I. Einleitung . . . . .	75
II. Die wasserwirtschaftliche Benutzungsordnung . . . . .	76
<i>Fall 11: Ein Landwirt als Fischer</i> . . . . .	76
1. Vorfragen . . . . .	77
2. Gewässerausbau . . . . .	78
a) Gestattungspflicht . . . . .	78
b) Planfeststellungsfähigkeit . . . . .	79
aa) Wasserwirtschaftlicher Prüfungsmaßstab . . . . .	79
bb) Prüfungsmaßstäbe außerhalb des Wasserrechts . . . . .	80
3. Gewässerbenutzung . . . . .	81
a) Gestattungspflichtige Benutzungen . . . . .	81
b) Gestattungsart . . . . .	83
aa) Bewilligung . . . . .	83
bb) Erlaubnis . . . . .	84
cc) Erlaubnisfähigkeit . . . . .	85
(1) Ermessensentscheidung . . . . .	85
(2) Rechte Dritter . . . . .	86
4. Ergebnis . . . . .	87

§ 5. Das Recht der Abfallentsorgung und der Schutz vor gefährlichen Stoffen

I. Einleitung . . . . .	88
II. Abfallentsorgung . . . . .	89
<i>Fall 12: Der Garten als Mülldeponie</i> . . . . .	89
1. Die Organisation der Abfallentsorgung . . . . .	89
a) Abfallentsorgung als öffentliche Aufgabe . . . . .	89
b) Die Überlassungspflicht der Abfallbesitzer . . . . .	91
aa) Ausformung der Überlassungspflicht . . . . .	91
bb) Gegenstand der Überlassungspflicht . . . . .	92
2. Abfallentsorgung in Abfallentsorgungsanlagen . . . . .	94
<i>Fall 13: Nebenerwerb Schrotthandel</i> . . . . .	94
a) Anlagenbegriff . . . . .	94
b) Zulassung der Abfallentsorgungsanlage . . . . .	95
aa) Zulassungsanspruch . . . . .	95
bb) Versagungsgründe . . . . .	96

3. Die Überwachung der Abfallentsorgung . . . . .	98
a) Die administrative Überwachung . . . . .	98
b) Die innerbetriebliche Überwachung . . . . .	98
III. Altlasten . . . . .	99
<i>Fall 14: Hinterlassenschaften</i> . . . . .	99
1. Rechtsgrundlagen der Altlastensanierung . . . . .	99
a) Abfallrechtliche Befugnisse . . . . .	100
b) Wasserrechtliche Befugnisse . . . . .	101
c) Polizeirechtliche Befugnisse . . . . .	102
2. Ergebnis . . . . .	104
IV. Schutz vor gefährlichen Stoffen . . . . .	104
<i>Fall 15: Der Radiergummi als „gefährlicher Stoff“</i> . . . . .	104
1. Anmeldeverfahren für chemische Stoffe . . . . .	104
a) Neue Stoffe . . . . .	105
aa) Grundsatz der Anmeldepflicht . . . . .	105
bb) Ausnahmen von der Anmeldepflicht . . . . .	105
cc) Weitere Pflichten . . . . .	106
b) Alte Stoffe . . . . .	106
2. Prüfung chemischer Stoffe . . . . .	106
a) Verfahren . . . . .	106
b) Bewertung und Einstufung . . . . .	107
c) Untersagungen und Beschränkungen . . . . .	108
<i>§ 6. Der Schutz der Natur, der Landschaft und des Bodens</i>	
I. Einleitung . . . . .	108
II. Landschaftsplanung . . . . .	109
<i>Fall 16: Ein Landrat als Pionier</i> . . . . .	109
1. Landschaftsprogramme und Landschaftsrahmenpläne . . . . .	110
a) Die überörtliche Ebene . . . . .	110
b) Die Rechtsnatur der Pläne . . . . .	110
2. Landschaftspläne . . . . .	111
III. Der Schutz vor Eingriffen in Natur und Landschaft . . . . .	112
<i>Fall 17: Das Kraftwerk in der Au</i> . . . . .	112
1. Die Pflicht zur Vermeidung von Umwelteingriffen . . . . .	112
2. Die Pflicht zum Ausgleich von Umwelteingriffen . . . . .	115
3. Ersatzmaßnahmen für unausgleichbare und vorrangig zugelassene Umwelteingriffe . . . . .	116
4. Duldungs- und Pflegepflichten . . . . .	117
IV. Schutzgebiete . . . . .	118
<i>Fall 18: Landwirte gegen „grüne Häuptlinge“</i> . . . . .	118
1. Schutzgebietskategorien . . . . .	118
a) Naturschutzgebiete . . . . .	119
b) Nationalparke . . . . .	120
c) Landschaftsschutzgebiete . . . . .	121
d) Naturparke . . . . .	121
2. Festsetzungsverfahren . . . . .	122
V. Grundzüge eines Bodenschutzkonzepts . . . . .	122
VI. Tierschutz, Artenschutz . . . . .	123
<i>Fall 19: Tierfreunde</i> . . . . .	123
1. Gewährleistung des Tierschutzes . . . . .	123
a) Pflicht zur artgerechten Tierhaltung . . . . .	124

b) Reglementierung von Zucht und Handel mit Versuchstieren . . . . .	125
c) Verbot tierquälerischer Ausbildungsmaßnahmen . . . . .	125
d) Verbot der Tierhaltung . . . . .	125
e) Reglementierung von Tierversuchen . . . . .	126
2. Gewährleistung des Artenschutzes . . . . .	127
<i>Fall 20: Der Exotenliebhaber</i> . . . . .	127
<b>VII. Pflanzenschutz</b> . . . . .	128
<i>Fall 21: Der fröhliche Landmann</i> . . . . .	128
1. Einzelfallanordnungen . . . . .	129
a) Pflanzenschutzmitteleinsatz entsprechend den Herstellerangaben . . . . .	129
b) Flächenmäßige Beschränkung des Pflanzenschutzmitteleinsatzes . . . . .	130
c) Persönliche Anforderungen . . . . .	130
2. Zulassung von Schädlingsbekämpfungsmitteln . . . . .	131
a) Zulassungsbedürftigkeit . . . . .	131
b) Formelle Zulassungsvoraussetzungen . . . . .	131
c) Zulassungsfähigkeit . . . . .	132
d) Inverkehrbringen . . . . .	132
<i>§ 7. Rechtsfragen grenzüberschreitender Umweltverschmutzung</i>	
<b>I. Einleitung</b> . . . . .	133
<b>II. Völkerrecht</b> . . . . .	133
<i>Fall 22: Zollfreier Import von Schwefeldioxid</i> . . . . .	133
1. Grundsätzliches . . . . .	134
2. Völkervertragsrecht . . . . .	134
3. Völkergewohnheitsrecht . . . . .	135
4. Allgemeine Rechtsgrundsätze . . . . .	138
<b>III. Umweltschutz in der Europäischen Gemeinschaft</b> . . . . .	138
<i>Fall 23: Kleinwagen ohne Katalysator</i> . . . . .	138
1. Zulässigkeit der Klage . . . . .	138
2. Begründetheit der Klage . . . . .	139
<b>IV. Der Schutz des Einzelnen vor grenzüberschreitenden Umweltbeeinträchtigungen</b> . . . . .	142
<i>Fall 24: Versalzene Gemüse</i> . . . . .	142
1. Privatrechtliche Rechtsschutzmöglichkeiten . . . . .	143
a) Internationale Zuständigkeit . . . . .	143
b) Anwendbares Recht . . . . .	143
c) Besonderheiten der atomrechtlichen Haftung . . . . .	144
<i>Fall 25: Die „moderne Pest“ in Schwaben</i> . . . . .	144
aa) Haftungsgrundlagen . . . . .	144
bb) Probleme der Immunität und Vollstreckung . . . . .	145
cc) Schadensumfang und Kausalzusammenhang . . . . .	145
dd) Ausgleichsansprüche nach § 38 AtomG und Entschädigungsleistungen . . . . .	146
2. Rechtsstellung ausländischer Grenznachbarn im Verwaltungsverfahren und im Verwaltungsgerichtsprozeß . . . . .	147
<i>Fall 26: „Ausländerprobleme“</i> . . . . .	147
a) Verwaltungsverfahren . . . . .	147
b) Verwaltungsgerichtlicher Rechtsschutz . . . . .	148
<b>Sachverzeichnis</b> . . . . .	151